

**Nachtrags - Wirtschaftsplan**  
**der**  
**Städtischen Kultureinrichtung**  
**Kunst- und Kulturbesitz Bergisch Gladbach**  
**für das Wirtschaftsjahr**  
**2002**

**Nachtrags - Wirtschaftsplan  
der  
Städtischen Kultureinrichtung  
Kunst- und Kulturbesitz Bergisch Gladbach  
für das Wirtschaftsjahr 2002**

Aufgrund der §§ 4 und 14 – 17 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein – Westfalen vom 1.6.1988 (GVNW S. 324) und § 95 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein – Westfalen in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am ..... folgenden Nachtrags - Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Nachtrags - Wirtschaftsplan für das Jahr 2002 schließt im Erfolgs- und im Vermögensplan deckungsgleich in den Einnahmen und Ausgaben ab.

Erfolgsplan	- Einnahmen	1.157.934,00 Euro
	- Ausgaben	1.157.934,00 Euro
Vermögensplan	- Einnahmen	47.895,00 Euro
	- Ausgaben	47.895,00 Euro

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Nachtrags - Wirtschaftsplan ist zu ändern, wenn

- a) das Jahresergebnis sich gegenüber dem Erfolgsplan um mehr als 5 % verschlechtern wird und diese Verschlechterung die Haushaltslage der Stadt beeinträchtigt oder eine Änderung des Vermögensplanes bedingt.
- b) Im übrigen gelten die Bestimmungen des § 14 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung.

A) Erfolgsplan

Der Erfolgsplan ist in Aufwand und Ertrag ausgeglichen.

B) Vermögensplan

Der Vermögensplan ist in Aufwand und Ertrag ausgeglichen.

C) Stellenübersicht

Die Stellenübersicht entspricht den Werten des Stellenplanes der Stadt Bergisch Gladbach aus dem Jahre 2001. Er führt die Angestellten und Arbeiter einrichtungsbezogen auf, während die Beamten – soweit in der Einrichtung beschäftigt – im Stellenplan der Stadt verbleiben.

D) Investitionsplan

Die geplanten Investitionen können nicht von der Städtischen Kultureinrichtung erwirtschaftet werden. Die Kosten sind deshalb als Investitionszuschüsse im städtischen Vermögenshaushalt angesiedelt.

21

Konto-Nr.	Kostenarten Bezeichnung	Kostenansatz		Ergebnis	Erläuterungen
		2002	2001		
	<b>A. Erfolgsplan</b>	Euro	DM	2000	
	<u>Einnahmen (Ertrag)</u>				
	<u>1. Umsatzerlöse</u>				
8110	Teilnehmerentgelte	7.000,00	3.000,00	3.450,00	Kaffeetafel, Museumspäd.
8120	Eintrittsentgelte	28.000,00	50.000,00	55.626,10	
8140	Verkäufe	4.000,00	12.000,00	7.555,10	
	<u>2. Sonstige Erlöse</u>				
8350	Sonstige Erstattungen	30.000,00	0	41.549,13	Lohnkostenzuschüsse u. a.
8400	Spenden	0	0	4.530,00	
8510	Versicherungsleistungen	0	0	5.402,00	
8560	Raummieten	18.000,00	50.000,00	40.518,63	
8580	sonst. Einnahmen	0	0	269,20	
8900	Eigenverbrauch	7.000,00	0	17.032,00	freier Museumseintritt
8939	Auflösung Rücklage	90.000,00	0	-	Überschüsse 1995 - 1999
	<u>3. Außerordentl. Erträge</u>				
2520	periodenfremde Erträge	0	0	13.262,14	
2501	Verlustübernahme	973.934,00	2.176.010,00	2.183.000,00	städt. Betriebskostenzuschuß
2650	Sonstige Zinsen u. a.	0	0	66,69	
2735	Auflösung Rückstellungen	0	0	15.535,61	
2710	Zuschreibung	0	0	509,00	
	Summe der Erträge:	1.157.934,00Euro	2.291.010,00 DM	2.388.305,60 DM	

Konto-Nr.	Kostenarten Bezeichnung	Kostenansatz		Ergebnis 2000 DM	Erläuterungen
		2002 EURO	2001 DM		
	<b>Ausgaben (Aufwand)</b>				
3730	4. <u>Materialaufwand</u> Erhaltene Skonti	0	0	-1.565,92	
4100	5. <u>Personalkosten</u> Löhne/Gehälter/Bezüge und		1.150.000,00	1.103.225,03	
bis 4129	ges. soz. Aufwendungen	590.000,00		16.156,16	
4131	Beihilfe	8.000,00	15.000,00	24.792,34	
4160	Versorgungskassen	12.000,00	25.000,00		
4190	Nebenausgaben	0	10.000,00	0	
	<b>Personalkosten insgesamt:</b>	610.000,00	1.200.000,00	1.144.173,53	
	6. <u>Sonstige betriebliche</u> <u>Aufwendungen</u>				
2020	periodenfremde Aufwendung	1.000,00	0	7.655,51	Nebenkosten 2001
4180	Fortbildung	1.000,00	2.000,00	2.167,68	
4210	Miete/Pacht	337.000,00	690.000,00	659.608,56	Miete für drei Museen, ein Depot und Fossilenvitrine
4230	Heizung (Gas)	16.000,00	28.000,00	29.642,45	
4240	Strom, Wasser	16.000,00	35.000,00	29.809,02	
4250	Reinigung	11.000,00	8.000,00	4.869,81	Reinigung Schulmuseum, Glasreinigung
4270	Gebäudeversicherung	9.000,00	17.000,00	18.683,00	
4280	Sonst. Raumkosten	500,00	3.000,00	439,19	
4281	Wartung Haustechnik	13.000,00	30.000,00	22.548,99	
	<b>Übertrag</b>	1.014.500,00	2.013.000,00	1.918.031,82	

Konto-Nr.	Kostenarten Bezeichnung	Kostenansatz		Erläuterungen
		2002 Euro	2001 DM	
	Übertrag:	1.014.500,00	2.013.000,00	1.918.031,82
4360	Versicherung Kunstbesitz und Ausstellungen	7.000,00	13.000,00	11.434,27
4361	Versicherungen	6.100,00	14.000,00	12.213,45
4380	Verbandsbeiträge	170,00	1.140,00	340,00
4410	Künstlerhonorare und Sozialabgaben	6.000,00	6.000,00	20.727,26
4430	Dozentenhonore	2.000,00	3.000,00	8.200,50
4610	Werbekosten	5.000,00	21.000,00	21.688,27
4612	Prospekte	4.000,00	15.000,00	11.521,46
4613	Plakate	3.000,00	10.000,00	6.217,29
4614	Kataloge	24.000,00	40.000,00	61.934,32
4670	Reisekosten	6.000,00	15.000,00	11.868,15
4703	Restaurierung	1.000,00	2.000,00	1.027,40
4704	Miete f. eine Ausstellung	5.000,00	10.000,00	0
4705	Sonst.Ausstellungskosten	10.000,00	30.000,00	38.015,70
4706	GEOpfad	400,00	1.000,00	500,00
4707	Unterhaltung Sammlung (Stiftung Lindgens)	10.000,00	20.000,00	4.744,10
4750	Transportversicherung	500,00	1.000,00	0
4780	Transporte, Kurierdienste	2.000,00	4.000,00	2.992,88
	Übertrag:	1.106.670,00	2.219.140,00	2.131.456,87

Haftpflicht-, Eigenschaden-, Unfallvers.

9 Ausstellungen sind geplant

Bierfreund, van Duiven

Andreas Feininger

Zuschuss an den SGV

Verwendung zweckgebundener Erträge aus  
der Stiftung Walter Lindgens

Konto-Nr	Kostenarten Bezeichnung	Kostenansatz		Ergebnis		Erläuterungen
		2002	2001	2000	2000	
	Übertrag:	Euro 1.106.670,00	DM 2.219.140,00	DM 2.131.456,87		
4802	Reparatur techn. Anlagen	1.000,00	2.000,00	1.790,76		
4910	Porto	6.000,00	13.000,00	16.202,13		
4920	Telefon/Fax	6.000,00	12.000,00	11.929,00		
4930	Bürobedarf	4.000,00	9.000,00	10.011,17		
4940	Fachliteratur	1.500,00	3.000,00	3.628,51		
4955	Buchführungskosten	3.000,00	11.000,00	5.353,26		
4956	Jahresabschlusskosten	3.000,00	9.000,00	5.200,00		
4957	Währungsumstellung	0,00	0	2.000,00		
4970	Nebenkosten Geldverkehr	100,00	300,00	177,45		
4980	Museumsbedarf	3.000,00	9.000,00	8.909,14		
4981	Veranstaltungskosten	1.000,00	1.000,00	1.288,37		
4982	Sonderveranstaltungen	4.000,00	0	8.213,56		
4983	mus.-päd. Veranstaltungen	700,00	0	0		
4985	Arbeitsmittel	500,00	1.000,00	138,04		
4986	Kleinwerkzeuge	964,00	1.570,00	628,06		
4830	Abschreibungen	14.000,00	0	26.078,60		
4860	Abschreibungen	2.500,00	0	1.830,77		
	Summe:	1.157.934,00Euro	2.291.010,00 DM	2.234.835,69 DM		

Konto-Nr.	Kostenarten Bezeichnung	Kostenansatz		Ergebnis 2000	Erläuterungen s. Anlage
		2002 Euro	2001 DM		
<b><u>B. Vermögensplan</u></b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
881	städt. Investitionszuschuss	17.895,00	19.000,00	24.000,00	
881	Spende Kulturstiftung	30.000,00	60.000,00	19.775,00	
	Summe:	47.895,00Euro	79.000,00 DM	43.775,00 DM	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
115	Ausbau Schulmuseum	0	15.000,00	20.000,00	
115	Wiederaufbau Gronauer Hof	0	0	0	
430	Anschaffung von Kunstwerken	30.000,00	60.000,00	56.192,20	
420/431	Einrichtung Museum	2.556,00	4.000,00	13.233,89	
432	Erweiterung Bibliothek	0	0	7.471,59	
115	Ausbau Handwerkerhaus	15.339,00	0	0	
	Summe	47.895,00Euro	79.000,00 DM	96.897,68 DM	



## C. Stellenübersicht

Angestelltenstellen						Arbeiter/Reinigung		
Ib/la	II	Iva	Ivb	Vc	VIb	VII	VIII	1a
0	0,5	0,5	1	1	2,5	0	3,5	1,5

nachrichtlich

- 1 Stelle     A14     Einrichtungleiter 1 Stelleninhaber (Beamter)
- 1 Stelle     5/5a     Aufsicht/Kasse 1 Stelleninhaber (Arbeiter)

## Erläuterungen zum Investitionsplan für die Jahre 2001 – 2005

### Ankauf von Kunstwerken und Museumsgut

Die Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln hatte sich in den vergangenen Jahren auf die Förderung der Spezialsammlung „Papier als Medium der Kunst“ konzentriert. Im Jahre 2001 änderte sich das, und erstmals wurde der Förderbetrag in Höhe von 60.000 DM gleichmäßig auf die drei städtischen Museen verteilt. Z.Zt. ist nicht absehbar, wie hoch der Förderbetrag im Jahre 2002 und danach sein wird. Die Museumsleitung rechnet mit 30.000 Euro jährlich. Die Ankäufe sind von diesem Sponsoring abhängig und werden erst nach Vorliegen der entsprechenden Bewilligung getätigt.

### Wiederaufbau Gronauer Hof

Der Wiederaufbau sollte bereits im Jahre 2001 begonnen und im Jahre 2002 abgeschlossen werden. Dieser Plan konnte nicht realisiert werden. Nun werden die Jahre 2003 – 2004 ins Auge gefasst.

### Einrichtung Museen

In den nächsten Jahren sollen verstärkt Mittel in das erweiterte Schulmuseum fließen und insbesondere in die Ausstattung des Gronauer Mühlenhofes mit Schankraum, Museumsshop und Ausstellungsräumen. Dafür sind im Jahre 2005 einmalig 100.000 Euro vorgesehen. Darüber hinaus dürfte ein jährlicher Investitionszuschuss in Höhe von 2.500 Euro ausreichen, um die Einrichtung der Museen zu aktualisieren.

### Ausbau Schulmuseum

Der Ausbau des Schulmuseums (ehemalige Lehrerwohnung) wurde im Jahre 1987 begonnen und im Jahre 2000 weitgehend abgeschlossen. Den größten Teil der Kosten hat der Förderverein getragen, der dafür Zuschüsse vom Land NRW bekommen hat. Die Stadt Bergisch Gladbach steuerte in den Jahren 1999 und 2000 insgesamt 40.000 DM bei. Als letzte Maßnahme steht jetzt noch der Ausbau des Kellergeschosses der Grundschule Katterbach zum Museumsdepot an. Dort sind Brandschutzmaßnahmen zu ergreifen, die im Jahre 2001 mit 15.000 DM (7.670 Euro) zu Buche schlagen.

## D Investitionsplan für die Jahre 2001 - 2005

Maßnahme	2001		2002		2003		2004		2005	
	Gesamtkosten Euro	DM	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Ankauf von Kunstwerken	150.680,00	60.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
Wiederaufbau Gronauer Hof	644.000,00	0	0	0	255.000,00	389.000,00	389.000,00	389.000,00	0	0
Einrichtung Museen	112.101,00	4.000,00	2.556,00	2.556,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	102.500,00	102.500,00
Ausbau Schulmuseum	7.670,00	15.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbau Handwerkerhaus	15.339,00	0	15.339,00	15.339,00	0	0	0	0	0	0
insgesamt:	929.790,00	79.000,00	47.895,00	47.895,00	287.500,00	287.500,00	421.500,00	421.500,00	132.500,00	132.500,00
<b>nachrichtlich (Einnahmen)</b>		<b>DM</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
Investitionszuschuss Stadt		19.000,00	17.895,00	17.895,00	257.500,00	391.500,00	391.500,00	391.500,00	102.500,00	102.500,00
Spende Kulturstiftung KSK		60.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
insgesamt:		79.000,00	47.895,00	47.895,00	287.500,00	421.500,00	421.500,00	421.500,00	132.500,00	132.500,00

Der Wiederaufbau des Gronauer Mühlenhofes und die damit verbundenen Einrichtungskosten werden vorbehaltlich des noch zu fassenden Maßnahmenbeschlusses und vorbehaltlich der Finanzierbarkeit veranschlagt.

### Ausbau Handwerkerwohnhaus

Das Handwerkerwohnhaus (ehemals Gartenstr. 13) wurde auf dem Gelände des Bergischen Museums nachgebaut und steht im Jahre 2001 vor der Vollendung. Der federführende Förderverein ist allerdings finanziell nicht mehr in der Lage, die letzten Arbeiten aus eigener Kraft durchzuführen. Er braucht dafür einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 15.339 Euro, der Anfang 2002 gezahlt werden soll.